

abgetheilt ist; Lernet den übrigen vor zu verstehen
lassen: alsdann muß man durch einen guten Tubum
den Sonnen lichten streuen auf die Figuren, und oben
fließig auf, Wenn die Sonn umfange Verfinstert
zu werden, sind denselben augenblick, muß man die
Secunde, minnte und Stunde auf der pendul ufer lassen
zu machen. wie auf der Figur den Ort oder gradum
wo die Sonnen finsterniß antritt.

In dem nun die finsterniß zu nimbt, muß man unter
wilt die phasen genau beobachten, darzu, wie viel
Zoll und Theile eines Zolls die Sonn Verfinstert sey
auf in welchen graden der Circel desmonds den
Circel der Sonnen durchschneidet, darzu die Zeit
auf der pendul ufer genau anzusehen.

Wenn nun die finsterniß am größten ist und man
daran aufwaß denselben nach sechst, solle man Vorall
die Zoll etc. der größte woffen machen, wie auf in welchen
graden der Circel desmonds den circel der Sonnen
durchschneidet, und die Zeit darzu anzusehen.

Wenn so continuiret man in observirung der
phasen wie bey no 3 verfahren, zu massen
sporn Sonn, daß bey unbeständigem fin
den anfang oder Ende der finstern
gesehen werden.

Zu letzt muß man die Zeit und Ort der
finsterniß genau in acht nehmen, auf gleich der
Zeit mit einem quadrant messen, um
mit der uferzeit zu conferiren und zu

Der gebrauch und nutz einer solchen
Symphonie in der physica, astronomia
Chronologia ist größserm theil, und
viele mehr gemeldet.